



Arbeitsauftrag	<p>SuS tragen in Gruppen ihr Vorwissen zum Stichwort „Nachhaltigkeit“ in eine Mindmap ein.</p> <p>Anschliessend werden die Resultate der einzelnen Gruppen im Klassenrahmen verglichen und besprochen.</p>
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • SuS aktivieren ihr Vorwissen zum Thema „Nachhaltigkeit“ und bringen dieses in der Gruppe ein. • SuS verstehen die Definition des Begriffes „Nachhaltigkeit“ und können diese praktisch erklären.
Lehrplanbezug	<ul style="list-style-type: none"> • Die SuS können ökonomische, ökologische und soziale Überlegungen in der Güterproduktion bzw. der Bereitstellung von Dienstleistungen aus Sicht des Produzenten bzw. Anbieters beschreiben und Interessens- und Zielkonflikte erklären. Nachhaltigkeit: in der Güterproduktion, bei Dienstleistungen
Material	<ul style="list-style-type: none"> • AB „Nachhaltigkeit - Was ist das?“
Sozialform	GA
Zeit	30`

Zusätzliche Informationen:

- Je nach Wissenstand der Klasse kann die Rückseite mit der Definition von Nachhaltigkeit auch weggelassen werden oder optional im Klassenzimmer aufgehängt werden.
- Definition „Nachhaltigkeit“:
<https://www.myclimate.org/de/informieren/faq/faq-detail/detail/News/was-ist-nachhaltigkeit/>
<https://bestswiss.ch/nachhaltigkeit-ein-modewort>

Erklärung „Unternehmerische Nachhaltigkeit“, HSG Uni St. Gallen (9:36 Minuten)
<https://www.youtube.com/watch?v=8rwjMc-Ziug>

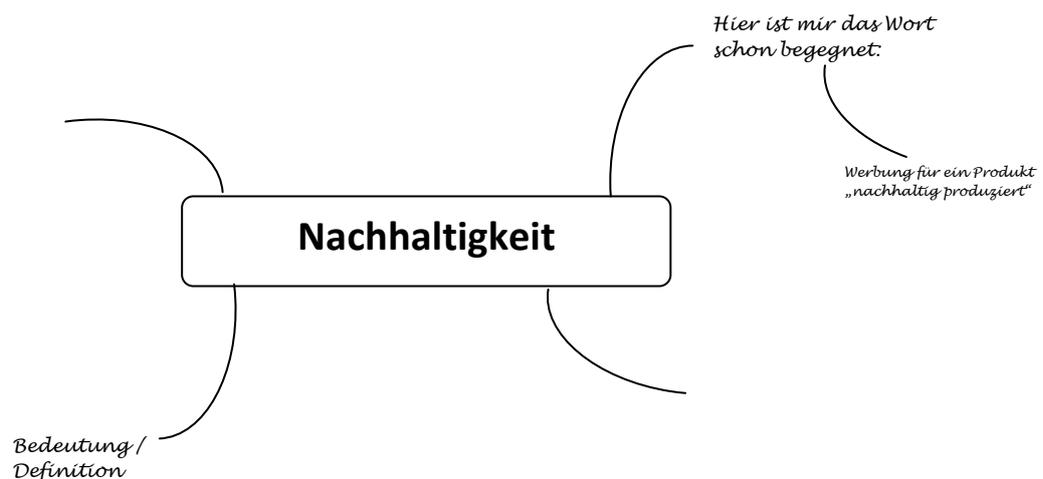


Nachhaltigkeit – Was ist das?!

Diskussion



Besprecht in der Gruppe, was ihr unter dem Begriff „Nachhaltigkeit“ versteht und ergänzt gemeinsam die Mindmap unten.
Ihr könnt auch Fragen eintragen, falls ihr etwas erfahren wollt oder noch nicht wisst.



Auf der Rückseite findet ihr Hintergrundinformationen, welche euch eventuell beim Ergänzen der Mindmap helfen.

Einstieg „Nachhaltigkeit“

Arbeitsunterlagen

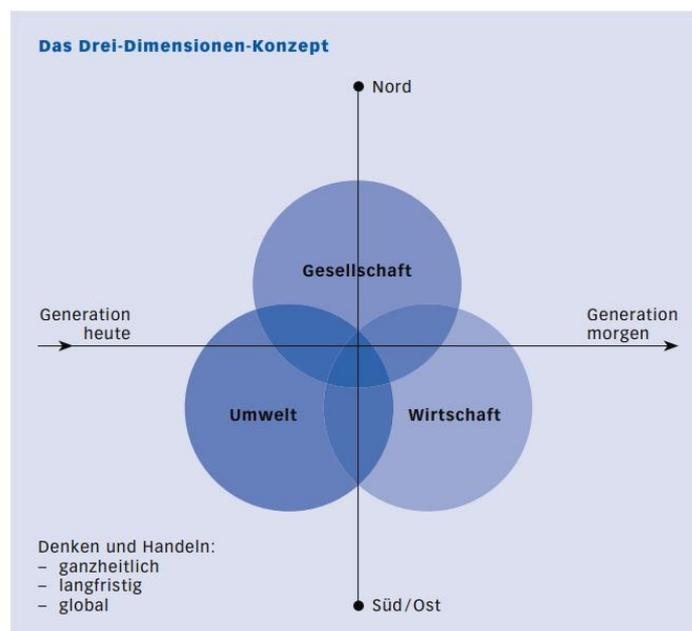


Was ist Nachhaltigkeit?

Nachhaltige Entwicklung bedeutet, dass sie die **Bedürfnisse der Gegenwart** befriedigt, ohne dabei die **Zustände zukünftiger Generationen** zu beeinträchtigen.

Das Konzept stützt sich auf die drei vernetzten Dimensionen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Damit wird Folgendes zum Ausdruck gebracht:

Wirtschaftliche, gesellschaftliche und ökologische Prozesse sind vernetzt.



Nachhaltige Entwicklung bedeutet **mehr als Umweltschutz**.

Für die Befriedigung unserer materiellen und immateriellen Bedürfnisse benötigen wir wirtschaftliches Wohlergehen und eine solidarische Gesellschaft.

Die Auswirkungen des heutigen Handelns für die Zukunft müssen einberechnet werden (intergenerationeller Aspekt), damit die künftigen Generationen ihre Bedürfnisse auch befriedigen können.

Quellen: Brundtland-Bericht 1987, Bundesamt für Raumentwicklung ARE

Beispiel: Wenn eine Firma nachhaltig produzieren will, muss sie darauf achten, dass weder die Umwelt, die Wirtschaft, noch die Gesellschaft einen längerfristigen Schaden durch die Produktion erleiden.

Eine Fabrik, welche Schulhefte aus Papier herstellt, kann die Umwelt schonen, in dem sie Altpapier recycelt und für die Produktion von neuen Schulheften einsetzt. So müssen weniger Bäume für die Produktion von neuem Papier abgeholzt werden – nachhaltig! Werden durch die Wiederverwertung von Altpapier die Produktionskosten gesenkt, ist dies auch wirtschaftlich nachhaltig.

Wenn nun die Schulen sich für den Kauf von Recyclingheften entscheiden, handelt auch die Gesellschaft nachhaltig, indem sie die Papierfabrik veranlasst noch mehr Recyclinghefte zu produzieren.

Einstieg „Nachhaltigkeit“

Lösungen



Anregung, wie die Aufgabe gelöst werden könnte

Mindmap : individuelle Lösungen der Gruppen möglich.

Eventuell müssen die SuS dazu ermutigt werden, alles in die Mindmap einzutragen, was ihnen spontan in den Sinn kommt. Auch Fragen und Unklarheiten sollen ihren Platz haben, so dass diese anschliessend thematisiert werden können.

Ein einfach verständliches und kurzes Video findet sich unter:

Simpleclub, Geographie: Das Dreieck der Nachhaltigkeit (ab 0:50)

<https://www.youtube.com/watch?v=TAIJS-gG66s>

Dieses kann den SuS auch als Einstieg helfen, sofern der Begriff „Nachhaltigkeit“ noch nicht thematisiert wurde oder vielen SuS unbekannt ist.

Konkretes Beispiel für Nachhaltigkeit aus der Schweiz

Kugelschreiber aus Kaffeekapseln

Aus alten Kaffeekapseln entstehen neue Kugelschreiber:

<https://store.carandache.com/ch/de/1072-kugelschreiber-849-nespresso-limitierte-edition-2.html>

Möglichkeit für weitere Debatten und Diskussionen

„Jugend debattiert“ bietet Schulen kostenlos die Möglichkeit über Themen in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales zu diskutieren.

<https://yes.swiss/programme/jugend-debattiert>